



Indie-/Alternative-Country-Singer-Songwriter-Superstar Ryan Adams steht vor der Veröffentlichung seines 16.Studioalbums.

Gefangener seines Verlangens

Ryan Adams präsentiert neue Songs

07. Februar 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Rachael Wright

Ryan Adams zählt zweifelsohne zu den produktivsten Künstlern seiner Zunft. Im November letzten Jahres hat Adams sein 42.Lebensjahr vollendet und kündigt für den 17.Februar dieses Jahres bereits sein 16.Album an. „Prisoner“ ist der Titel und wird zwölf neue Songs des Indie-/Alternative-Country-Singer-Songwriters enthalten, der in seinem Genre einen gewissen Superstar-Status inne hat.

Ryan Adams, von weniger mit dem Künstler vertrauten Musikhörern keinesfalls mit dem kanadischen Rockmusiker Bryan Adams zu verwechseln, wurde von der US-Zeitung The New York Times als „einer der elegantesten Singer-Songwriter seiner Generation“ bezeichnet. Charakteristisch für den Künstler ist seine oft sehr sensible Herangehensweise an die Ausgestaltung seiner Songs.

Ein Hauch von Sehnsucht und Melancholie schwingt nicht selten in seinen Stücken mit. Manches klingt eckig, rau und kantig, manches sanft und verträumt, Musik im Spannungsfeld zwischen Rock, Alternative-Country oder einfach Indie.

Nachdem Ryan Adams in den vergangenen zweieinhalb Jahren durch die Welt tourte, ein Taylor-Swift-Coveralbum herausbrachte und für zwei Grammys nominiert wurde, wurde es für den Musiker wieder Zeit, neue Musik zu schreiben und aufzunehmen.

„Was in mir los war, war stark genug, dass ich mich nur hinsetzen musste, und die Songs flossen nur

so aus mir heraus“, wird Adams zitiert. In einem Interview zu seinem neuen Album sinnierte er außerdem: „Ich habe über die verschiedenen Zustände des Verlangens nachgedacht und was es bedeutet, ein Gefangener seines Verlangens zu sein.“

Liebeskummer und mehr als das

Bereits vor einiger Zeit gab Ryan Adams erste Einblicke in „Prisoners“, etwa mit dem Vorab-Track „Do You Still Love Me“ oder „Doomsday“.

Für den Kompositions- und Aufnahmeprozess nahm man sich sehr viel Zeit, es wurde penibel gearbeitet und nichts überstürzt, mit dem Ziel, ein 100-prozentig stimmiges Ergebnis zu erzielen. „Für jede einzelne Note schwebte mir ein ganz spezifischer Sound vor, und ich bin sehr stolz auf die Ergebnisse“, so der Sänger bedeutungsvoll.

Inhaltlich ginge es den Songs sowohl um Liebeskummer, als auch noch um mehr. Ryan Adams dazu: „(...)Diese Songs handeln davon, das wahre Wesen des Verlangens zu verstehen – und zu verstehen, wie einem das mehr noch als jedes andere Erlebnis im Leben das Herz brechen kann.“

Links:

www.facebook.com/ryanadams

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Eine Reise voller Liebe und Schmerz](#)(16.12.2020)
[Vorstellungen vom Paradies](#)(05.11.2020)
[Vitaler Indie-Rock mit Happy End](#)(23.10.2020)
[Kein „Give Live A Chance“ Anfang September](#)(27.08.2020)
[Geplantes Stadion-Konzert in Düsseldorf](#)(14.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)